

RHEINKILOMETER 288

... mit freundlichen Grüßen vom Oberrhein!



BINNENSEGLER-Newsletter Sommer 2017

In dieser Ausgabe ...



- Editorial
- Rückblick Frühjahr 2017
- "Oberrhein"
- CD-Angebot
- Tourangebote 2017

BINNENSEGLER

Erik Sander
Legelshurster Straße 12
77694 Kehl am Rhein



0172—9396160
www.binnensegler.de
www.facebook.de/binnensegler



Editorial

So—wir haben bereits Pfingsten und ihr hoffentlich alle eure Boote im Wasser, oder? Bei uns am Oberrhein konnte ich bereits am 28.02. einwassern und hatte seither schon etliche schöne „Segeltörns an der ostfranzösischen Küste“. Bisher sind wir auch vom Hochwasser verschont geblieben ... nur die Schnaken stehen in den Startlöchern, das dürfte in dieser Saison wirklich ein Problem geben. Das wäre doch einmal ein Geschäftstipp für jeden Segelmacher: Warum gibt es eigentlich noch kein „Rundum-Schnakennetz“ im praktischen Bergeschlauch?

Aber wenn das alles ist ... viele Grüße vom Oberrhein

Erik Sander

Frühjahr 2017: Die Saison erwacht ...

Auch in diesem Newsletter möchte ich wieder ein paar vergangene Auftritte hervorheben und damit quasi auch Rechenschaft ablegen, für wen die Spendengelder bestimmt waren. Schließlich spiele ich nach wie vor ehrenamtlich auf Spendenbasis, nehme also keine Gage, sondern lasse den Veranstalter bestimmen, an welche Organisation der Sammelerlös gehen soll.

Im März war ich z.B. beim **Stuttgarter Segelverein am Max-Eyth-See** zu Gast. Die Stuttgarter veranstalten seit ein paar Jahren regelmäßig im Frühjahr einen



Liederabend, bei dem gemeinsam Shanties und klassische Seemannslieder gesungen werden. In diesem Jahr sollte es dann einmal etwas Neues sein—und so wurde ich eingeladen. Der Organisator Karl Hermanutz und ich haben dann eine bunte Mischung aus traditionellen Seefahrerliedern und meinen „Binnensegler“-Songs zusammengestellt, so dass wirklich für jeden etwas geboten wurde. Für mich war es besonders spannend, als badischer Segler in der schwäbischen Metropole niederdeutsches Liedgut zu singen ... aber das hat ja gepasst, der Erlös meiner Sammlung geht direkt an die Küste zu den Seenotrettern/DGzRS.

Im April ging's für mich zum **Segelclub Iznang an den Untersee**. An diesem Teil des Bodensees war ich bisher kaum—aber das wird



sich ändern, denn eine so malerische Gegend habe ich selten erlebt. Auch der Auftrittsort passte: Ich spielte im historischen Rathaus in Iznang beim „Aprilhock“ und lernte einen sehr regen Verein kennen, der mich unglaublich gastfreundlich aufnahm. Der Abend endete recht spät mit einem Spontanduet mit der Vorsitzenden Tatjana Mikulin, mit der ich zuvor gemeinsam den gesammelten Spendenerlös der DLRG Moos übergeben hatte. Ich komme gerne wieder—der „Bülle-Cup“ soll legendär sein ...



ANGEBOT:



Wer unter der Stichwort-Angabe „Newsletter“ meine aktuelle CD über www.binnensegler.de bestellt, der erhält ein Postkartenpaket und eine kleine Überraschung gratis dazu— und in den 10,- Euro sind Porto, Verpackung und eine Spende in die Jugendkasse des Wassersportclub Goldscheuer bereits enthalten!



BINNENSEGLER

Erik Sander
Legelshurster Straße 12
77694 Kehl am Rhein



0172—9396160
www.binnensegler.de
www.facebook.de/binnensegler



Im Mai umrahmte ich nun zum dritten Mal in Folge die **Ultramarin Boatshow in Gohren am Bodensee**. Zwei Tage Messeprogramm bei der Meichle + Mohr-Marina, noch größer als bisher, aber immer noch mit einem sehr „familiären“ Ambiente. Besonders interessant war für mich die „Start Boating“-Initiative, mit der versucht wurde, Menschen direkt an den Wassersport heranzuführen: Unterschiedlichste Segel- und Motorboote konnten hier direkt ausprobiert werden.

Bei der abendlichen Messeparty für die vielen Aussteller (ein Riesenlob der Cocktail-Bar ...) gab's als Besonderheit noch die Bootstaufer der „Zora“ - die erste Charter-Bente am Bodensee.



Händen hielt ...

Ich hab's mal zusammengerechnet: Über sieben Stunden habe ich effektiv an den beiden Messtagen gespielt—es hat mir so Spaß gemacht, dass ich abends im Hotelzimmer immer noch die Gitarre in den

Der Spendenerlös der „Bootshow“ ging übrigens an ein Brunnenbauprojekt, parallel dazu hatte ich natürlich auch das Sammelschiffchen für die DGzRS aufgestellt ...

Weil's wichtig ist: Die Grenzen verschwimmen am Oberrhein ...



Eigentlich ist es paradiesisch: Ich sehe von meinem Liegeplatz aus das Straßburger Münster, vor mir liegt die

Europabrücke, dort die Passerelle, da die neu erbaute Tram-Brücke (seit April verbindet Kehl und Straßburg eine eigene Straßenbahnlinie) - ich segle direkt auf dem Grenzgewässer, hinweg über ehemalige Westwall-Bunker ... ich kreuze auf der Grenzlinie, ganz ohne Zoll und Passkontrollen, ich segle an der „ostfranzösischen Küste“ auf dem Oberrhein, der heute

mehr verbindet, als dass er trennt.

Und weil anscheinend heute ganz deutlich betont werden muss, dass das alles andere als eine Selbstverständlichkeit ist, habe ich genau darüber ein Lied geschrieben: **„Die Grenzen verschwimmen am Oberrhein—les frontières s'estompent dans le haut-rhin“** ... was haben wir heute für ein Glück!

Jetzt schon an die Wintersaison 2017/18 denken ...

Habt ihr auch einmal Lust auf einen Lieder- oder einen Themenabend? Gerade in der Wintersaison bieten sich solche Veranstaltungen an.

Ich komme gerne zu euch, **wie immer gagenfrei und nur für eine gute Sache**, sofern es mir zeitlich möglich ist.

Fragt einfach einmal bei mir an—ich spiele für euch, umrahme einen Themenabend (z.B. über die DGzRS) oder führe „Des Binnenseglers Almanach“ auf ... und

sogar als Nikolaus war ich schon unterwegs, der ist als Schutzpatron der Seefahrer schließlich auch für uns Binnensegler zuständig!

Die genauen Details findet ihr auf meiner Homepage www.binnensegler.de oder direkt bei mir ...

Ich brauche keine große Technik und kann mich flexibel an eure Räumlichkeiten und die Art eurer Veranstaltung anpassen.

Meldet euch einfach mal, damit wir rechtzeitig und



langfristig planen können; ich freue mich auf euch—vielleicht klappt's ja!

In eigener Sache: Dieser Newsletter erscheint unregelmäßig drei- bis viermal jährlich. Sollten Sie sich durch die Zusendung belästigt fühlen, so bitte ich um Entschuldigung. Schicken Sie mir einfach eine Email an info@binnensegler.de mit einem kurzen Hinweis. Ich werde Sie dann sofort aus dem Verteiler herausnehmen.